

# Vorbereitungsseminar zur Menschenrechtsbeobachtung



- Wann:** Freitag, 18. Mai 2012, 17.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, 19. Mai 2012, 9.00 – ca. 19.00 Uhr  
Sonntag, 20. Mai 2012, 9.00 - ca. 14.00 Uhr
- Wo:** Haus der Begegnung  
Rennweg 12  
6020 Innsbruck
- Anmeldung:** Haus der Begegnung: [elisabeth.reiter@dibk.at](mailto:elisabeth.reiter@dibk.at)  
[chiapas-tirol@gmx.at](mailto:chiapas-tirol@gmx.at)  
Anmeldung bis Montag, 14. Mai 2012 möglich  
Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage
- Themen:** Menschenrechtsbeobachtung:  
Was ist das?  
Welches sind die Ziele?  
Worin bestehen die Aufgaben?  
Begegnung mit anderen Kulturen und Fremdheitserfahrung  
Mexiko: Geschichte, Gesellschaft, Politik, Zapatismus
- Gestaltung:** Erfahrungsberichte  
u.a. Filme, Fotos, Diskussionen
- Unkostenbeitrag:** € 25 (für Mittagessen am Samstag, Jause am Sonntag, Kopien)
- Chiapas-Gruppe:** Clemens Drechsel, Matías Gossner, Ulla Häußle, Rogelio Jiménez Jacintó, Oscar Thomas Olalde, Patricia Perales, Ulrich Pleger, Christian Schwaiger, Katrin Seebacher, Magdalena Wiesmüller

## CHIAPAS

- Im Jänner 1994 wurde die Welt auf die zapatistische Bewegung im mexikanischen Bundesstaat Chiapas aufmerksam.
- Die Zapatisten fordern Würde, Respekt vor kultureller Identität, gerechte Lebensbedingungen für die indigene Bevölkerung in Chiapas und in ganz Mexiko.
- Sie zeigen aber auch, dass ein politisches Umdenken weltweit notwendig ist. „**Eine andere Welt ist möglich**“: Seitdem inspirieren sie tausende Menschen und Gruppen, die sich für eine gerechtere Welt, für Autonomie und Würde und gegen eine unmenschliche neoliberale Weltordnung engagieren.

## CHIAPAS-GRUPPE

- **Wir sind eine Gruppe, die sich solidarisch mit den Menschen in Chiapas fühlt.**
- **Wir informieren** über die Geschehnisse in Chiapas und stehen in direktem Kontakt mit Menschen und Organisationen dort.
- **Wir unterstützen** Projekte und Initiativen von autonomen zapatistischen Gemeinden und Organisationen.
- Wir wollen den Aufruf der ZapatistInnen ernst nehmen: „**Beschäftigt euch mit eurer sozialen Wirklichkeit und verändert sie!**“ Wir denken global und handeln lokal.

